

Information zur Debitkarte nach dem Barrierefreiheitsgesetz (BaFG)

Marchfelder Bank eG
Marchfelder-Platz 1-2
2230 Gänserndorf
Tel: +432282892500
E-Mail: mail@marchfelderbank.at

In dem Infoblatt beschreiben wir die wesentlichen Vertragsinhalte und die Dienstleistungen rund um die Debitkarte. Wir erklären Ihnen die wichtigsten Eigenschaften und Funktionsweisen unserer Dienstleistungen.

Wenn es rechtlich notwendig ist, verwenden wir vereinzelt bestimmte, gesetzlich vorgesehene Fachbegriffe. Wir erklären dann die Begriffe.

Das Infoblatt ist eine reine Information. Rechtlich gilt, was in dem Vertrag steht, den Sie mit Ihrer Bank schließen.

1. Was ist eine Debitkarte?

Eine Debitkarte ist eine Karte, die mit Ihrem Zahlungskonto verknüpft ist. Mit dieser Karte können Sie zum Beispiel bei einem Geldausgabeautomaten (auch „Bankomat“ genannt) Geld abheben. Die Debitkarte wird oft auch „Bankomatkarte“ genannt.

Zu jeder Debitkarte bekommen Sie einen persönlichen Code von Ihrer Bank, der auch PIN genannt wird. Das Wort PIN ist eine Abkürzung für drei englische Wörter. Diese Wörter heißen: Personal Identification Number. Auf Deutsch übersetzt heißt PIN: Persönliche Identifikations-Nummer. Die PIN ist eine Geheim-Nummer und von Ihnen geheim zu halten. Ein Beispiel für eine PIN ist: 7358.

Die Bank stellt physische und digitale Debitkarten zur Verfügung.

Für die Nutzung von Debitkarten gelten die besonderen Bedingungen für Debitkarten („Debitkartenbedingungen“). Die Debitkartenbedingungen regeln Dienstleistungen, die von der Bank im Zusammenhang mit der Debitkarte angeboten werden.

Die digitale Debitkarte ist eine elektronische Version der Debitkarte. Sie wird auf einem passenden mobilen Endgerät wie zum Beispiel einem Smartphone oder Smartwatch gespeichert („mobiles Endgerät“) und kann mit einer speziellen App genutzt werden. Diese wird entweder von der Bank oder einem anderen Anbieter bereitgestellt. Diese App ermöglicht es, die Karte zu verwenden, um Geld abzuheben und Waren und Dienstleistungen zu bezahlen.

2. Was können Sie mit der Debitkarte machen?

Die Bank bietet zum Beispiel folgende Dienstleistungen bei der Debitkarte an:

- Bargeldbehebung: Sie können an Bankomaten im In- und Ausland mit der Debitkarte und dem persönlichen Code („PIN“) Bargeld abheben. Das ist bis zum vereinbarten Höchstbetrag für Bargeldbehebungen möglich. In der Regel benötigen Sie dafür Ihre PIN.

Digitale Debitkarten können nur an Geldautomaten verwendet werden, die das NFC-Symbol für kontaktloses Bezahlen zeigen. NFC ist eine Abkürzung für Near Field Communication, das heißt auf Deutsch „Nahfeldkommunikation“.

Bei NFC müssen Sie die physische oder das mobile Endgerät für die digitale Karte somit nur nahe an das Kontaklos - Symbol halten.

- bargeldlose Zahlungen an Kasse mit POS-Terminal/POS-Funktion

POS steht für „Point of Sale“, was in etwa mit „Verkaufsort“ übersetzt werden kann. Darunter wird das Gerät verstanden, das für die Bezahlung mit der Debitkarte erforderlich ist. Kasse mit POS-Terminal/POS-Funktion finden Sie etwa an der Supermarkt-Kasse.

Sie können an Kassen, die das Symbol POS tragen („POS-Kassen“), mit der Debitkarte und der PIN im In- und Ausland bis zum vereinbarten Höchstbetrag bargeldlos bezahlen. Digitale Debitkarten können nur an POS-Kassen mit dem Symbol der Kontaktlos-Funktion (NFC) des Debitkarten-Services genutzt werden.

- Zahlungen am POS ohne Eingabe der PIN:

Kleinbetragszahlungen an Kassen mit POS-Terminal/POS-Funktion: An Kassen mit POS-Terminal/POS-Funktion, die das Symbol der Kontaktlos-Funktion des Debitkarten-Services tragen, können Sie bis zum Betrag von EUR 50,00 pro Einzeltransaktion kontaktlos bezahlen. Dafür ist keine Unterschrift oder Eingabe der PIN notwendig.

Aus Sicherheitsgründen ist die Gesamtsumme der aufeinanderfolgenden Kleinbetragszahlungen auf EUR 125,00 beschränkt. Bei Überschreitung dieses Betrags ist wieder eine Eingabe der PIN notwendig.

- Zahlungen mit der Debitkarte im Internet

Sie können mit den Kartendaten Ihrer Debitkarte online für Waren und Dienstleistungen bezahlen, wenn das Vertragsunternehmen dies ermöglicht. Dies ist bis zu dem Höchstbetrag möglich, der zwischen Ihnen und Ihrer Bank vereinbart wurde. Statt der PIN benötigen Sie hier ein Internet-Banking für die Zahlung. Sie können mit Ihrer Bank eine Vereinbarung zur Nutzung von Internet-Banking abschließen. Ihre Bank gibt Ihnen dazu die genauen Anleitungen.

- Kontoauszug ausdrucken:

Mit Ihrer Debitkarte können Sie in Ihrer Bank mit Kontoauszugsdrucker einen Kontoauszug ausdrucken. Ihre Bank erstellt eine Liste von den Geld-Eingängen und den Geld-Ausgängen, die auf Ihrem Zahlungskonto verbucht werden. Diese Liste heißt Kontoauszug. Sie können Ihren Kontoauszug auch im Internet-Banking ansehen.

3. Welche Entgelte können anfallen?

Bei der Nutzung einer Debitkarte fallen unterschiedliche Entgelte an. Die Entgelte vereinbart Ihre Bank mit Ihnen im *Preisblatt / Konditionenblatt*. Dieses ist auf der Website abrufbar.

3. Was müssen Sie beachten?

Sie haben bestimmte Pflichten, um die Debitkarte sicher zu verwenden.

Sie müssen alle zumutbaren Vorkehrungen treffen, um die personalisierten Sicherheitsmerkmale vor unbefugtem Zugriff zu schützen.

Ihre PIN sowie andere persönliche Codes und Passwörter, die Sie für die Verwendung Ihrer physischen und digitalen Debitkarte bekommen oder vereinbart haben, sowie den geheimen Zugang für Ihr Smartphone sollten Sie geheim halten. Teilen Sie Codes und Passwörter niemandem mit, auch nicht den Mitarbeitern der Bank oder anderen Kontoinhabern. Speichern Sie Ihre personalisierten Sicherheitsmerkmale wie PIN oder Ihre anderen persönlichen Codes und Passwörter nicht auf Ihrem mobilen Endgerät und achten Sie darauf, dass niemand sie sieht, wenn Sie sie eingeben.

4. Wie können Sie die Debitkarte sperren? Wann müssen Sie das tun?

Wurde Ihnen die Debitkarte gestohlen, wurde diese missbräuchlich verwendet oder nicht autorisiert genutzt oder haben Sie sie verloren, müssen Sie die Karte sperren lassen.

Eine Sperre der physischen Debitkarte bewirkt nicht auch die Sperre der digitalen Debitkarte (*Anmerkung: das kann bankspezifisch unterschiedlich geregelt sein*). Eine Sperre der digitalen Debitkarte hat keine Auswirkung auf die physische Debitkarte

So können Sie die Sperre vornehmen:

- Jederzeit über eine für diese Zwecke von der Payment Services Austria GmbH eingerichtete Sperrnotrufnummer („PSA-Sperrnotruf“). Die Telefonnummer der Sperrnotrufnummer ist im Inland auf jedem Geldausgabeautomaten aufgedruckt. Sie kann auch der Internetseite www.psa.at entnommen und bei Ihrer Bank erfragt werden.
- Zu den jeweiligen Öffnungszeiten bei Ihrer Bank.

5. Wie kann der Vertrag über die Debitkarte beendet werden?

Um den Vertrag zu beenden, müssen Sie ihn kündigen. Die Kündigung ist jederzeit möglich.

Kündigen können Sie während der Öffnungszeiten persönlich in einer Bankfiliale. Auch besteht die Möglichkeit der schriftlichen Kündigung mittels Briefs.

Wir können den Vertrag unter Einhaltung einer Frist von zwei Monaten kündigen.